



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;  
hier: Deutschkurse für Asylbewerber und sonstige Ausländer  
(Kap. 10 53 Tit. 684 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Kap. 10 53 Tit. 684 02 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 1.000.000 Euro von 6.500.000 Euro auf 7.500.000 Euro erhöht.

### **Begründung:**

Nach dem Willen der Großen Koalition soll Asylbewerbern und Geduldeten in Zusammenarbeit mit den Ländern der frühe Spracherwerb ermöglicht werden. Die Staatsregierung fördert daher ein Modellprojekt „Deutschkurse für Asylbewerber“. Insgesamt wird dieses als großer Erfolg bewertet. Das Modellprojekt wurde bisher an 40 Standorten in Bayern durchgeführt. Derzeit ist geplant das Projekt auf weitere 50 Standorte auszuweiten. Die derzeit zur Verfügung stehenden Mittel reichen für eine deutliche Ausweitung des Angebots nicht aus. Dies hatten auch die Experten bei der Anhörung des Sozialausschusses zur „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ kritisiert. Aufgrund der aktuellen Zuzugszahlen müssen diese Mittel dringend deutlich aufgestockt werden, um das Angebot bedarfsgerecht ausbauen zu können.